



Digitale Themenreihe

Energie und Klima

PROGRAMM 2024

Teil 1 – Februar bis März 2024



21. Februar 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Als Landkreis die Kommunale Wärmeplanung fördern und die Kommunen unterstützen <ul style="list-style-type: none">■ Aufbau und Funktionsweise■ Benötigte Grundlagendaten■ Mehrwert für die Kommunen	»»
6. März 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Solarpotenziale auf Freiflächen aufzeigen <ul style="list-style-type: none">■ Weißflächenanalyse des PV-Freiflächenpotenzials■ Grundlagedaten und Analysen■ Visualisierung über den onmaps-Kartenviewer	»»
13. März 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Die kommunale Wärmeplanung verstehen <ul style="list-style-type: none">■ Phasen der Wärmeplanung■ Benötigte Geodaten und Analysen■ Ergebnisse und Fachdaten■ Vorstellung des digitalen Zwillings für die Wärmeplanung	»»

Zur Eventplattform »»




Digitale Themenreihe Energie und Klima

PROGRAMM 2024

Teil 2 – April bis Juni 2024



8. Mai 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Das Dialogtool als Planspiel für Bürger*innenveranstaltungen zur Energiewende <ul style="list-style-type: none">■ Forschungsprojekt „Lokaler Energiewendedialog“■ Grundlagen des webgestützte Dialogtools■ Erfahrungsberichte■ Eigenhändiges Ausprobieren 
22. Mai 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe <ul style="list-style-type: none">■ Ableitung von Bestands- und Potenzialinformationen zu urbanen Grün- und Versiegelungsstrukturen■ Ableitung von Handlungsnotwendigkeiten■ Instrumente der Bürgerbeteiligung 
5. Juni 2024	09:00 - 10:00 Uhr	Der digitale Zwilling für die kommunale Wärmeplanung <ul style="list-style-type: none">■ Aufbau des Zwillings■ Visualisierung, Aktualisierung, Analyse und statistische Auswertung von Fachdaten■ Einsatzbereiche und Nutzungsrechte des digitalen Zwillings in der kommunalen der Wärmewende 

Zur Eventplattform 



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 21. Februar 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Als Landkreis die Kommunale Wärmeplanung fördern und die Kommunen unterstützen



Wärmekataster und Energieatlanten als digitaler Zwilling der Wärmeplanung

Energieatlanten und Wärmekataster zeichnen sich durch umfassende Analysen von Energie- und Wärmequellen aus, bieten Kommunen wertvolle Einblicke in ihre energetische Landschaft und ermöglichen so gezielte Optimierungen für nachhaltige Energieplanungen.

Landkreise oder kommunale Verbünde unterstützen ihre Kommunen bei der Erstellung der Wärmeplanung durch die Bereitstellung eines interkommunalen digitalen Zwillings für die Wärmeplanung. Die in Wärmekatastern hinterlegten relevanten Geodaten können durch die Kommunen nutzbar gemacht werden und dadurch die Projektlaufzeiten sowie die Projektkosten der einzelnen Wärmeplanungen deutlich reduziert.

Ein Wärmekataster bietet zudem die Möglichkeit in den Dialog mit Stakeholdern und der Bürgerschaft zu treten.

In der Veranstaltung stellen wir Ihnen anhand eigener Best-Practice-Beispiele die Funktionsweisen eines Wärmekatasters vor und beantworten Ihre Fragen zu den dahinterliegenden Geodaten und Methodiken, der Implementierung in bestehende Geoportale und die vielfältigen Erweiterungsmöglichkeiten.

Referent*innen: Julian Haerkötter, Dr. Dorothea Ludwig und Sebastian Güte – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 6. März 2024

09:00 - 10:00 Uhr



Solarpotenziale auf Freiflächen aufzeigen

Eine nachhaltige dezentrale Energieerzeugung ermöglichen die solare Energiewende

Die Nutzung der Solarenergie zur Erzeugung von Strom und Wärme leistet bereits einen starken Beitrag zur Energiewende. Zukünftig muss der Ausbau allerdings verstärkt werden, um die Klimaziele zu erreichen. Die Freiflächen-PV kann einen starken Beitrag zur Erreichung der Ausbauziele leisten und gleichzeitig Mehrwerte in den Regionen schaffen. Durch die modulare Bauweise lassen sich inzwischen verschiedenste Flächennutzungen kombinieren. Ob durch die Möglichkeit der gleichzeitigen Nutzung von Ackerflächen oder von bereits versiegelten Parkplatzflächen und ungenutzte Gewerbegebietsflächen. Die Umsetzungsmöglichkeiten sind vielfältig, um die Flächenkonkurrenz zu entschärfen und positive Effekte auch über die Erzeugung von nachhaltigem Strom hinaus zu erzielen.

In dieser digitalen Themenreihe möchten wir Ihnen einen Einblick in die Berechnungsmöglichkeiten zur Weißflächenanalyse für PV-Freiflächenpotenziale geben und die Möglichkeiten aufzeigen, wie die daraus resultierenden Ergebnisse in unserer Solarportallösung und dem onmaps-Kartenviewer dargestellt und abgefragt werden können.

Wir präsentieren Ihnen unsere Ertrags- und Wirtschaftlichkeitsrechner, die eine Kalkulation von Kosten und Nutzen erlauben (Rentabilität der Anlagen) - unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen wie die Ausrichtung der Solarmodule.

Referentinnen: Janna de Groot und Dr. Dorothea Ludwig – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>

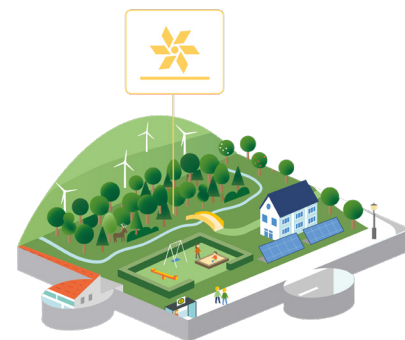


Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 13. März 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Die kommunale Wärmeplanung verstehen



Mehr über die Anforderungen, Geodaten und -analysen und dem digitalen Zwilling erfahren

Die kommunale Wärmeplanung ist mit dem Wärmeplanungsgesetz zur Pflichtaufgabe für jede Kommune in Deutschland geworden.

Dieses komplexe Vorhaben bedeutet eine große Herausforderung für die Kommunen.

Erhalten Sie hier einen Einblick in die Phasen der Wärmeplanung, die benötigten Geodaten und Analysen, die produzierten Ergebnisse und Fachdaten und nehmen einen Eindruck unseres digitalen Zwillings für die Wärmeplanung mit.

IP SYSCON beschäftigt sich seit rund 10 Jahren mit der kommunalen Wärmewende und den dafür benötigten räumlichen Analysen, Instrumenten und Tools.

Referenten: Julian Haerkötter und Lucas Bender – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 8. Mai 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Das Dialogtool als Planspiel für Bürger*innenveranstaltungen zur Energiewende



Den Ansatz des „Serious Gamings“ nutzen, um die Energiewende räumlich zu spielen

Ein rascher Ausbau der Erneuerbaren Energie ist das wesentlichste Ziel für das Gelingen der Energiewende in Deutschland. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Lokaler Energiewendedialog“ entwickelte IP SYSCON zusammen mit der Klimaschutzagentur Region Hannover sowie dem Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover ein digitales Tool zur Beteiligung von Bürger*innen am Energiewendeprozess für Gesamtniedersachsen. Bürger*innen vor Ort spielen Szenarien der zukünftigen Energieversorgung durch. Sie planen räumlich konkret für ihre jeweiligen Kommunen.

Auf angezeigten Eignungsflächen können Bürger*innen Wind- und Solarenergieanlagen platzieren. Für die Anlagen werden potenzielle Energieerträge ermittelt und dem prognostizierten Zielstromertrag der Kommune gegenübergestellt. Im Anschluss werden die Ergebnisse diskutiert.

Lokal- und Regionalpolitik, lokale Verwaltung, Umwelt- und Naturschutzverbände, gesellschaftliche Initiativen und insbesondere interessierte Privatpersonen werden über das Dialogtool in den Planungsprozess eingebunden. Die Verdeutlichung der Auswirkungen des individuellen Handelns begünstigt von Beginn an die Akzeptanz für weitere Vorhaben.

- Hintergrundinformationen zum Forschungsprojekt „Lokaler Energiewendedialog“
- Grundlagen und Funktionsweisen des webgestützte Dialogtools
- Erfahrungsberichte bereits durchgeführter Veranstaltungen
- Darlegung individueller Anpassungsmöglichkeiten
- Eigenhändiges Ausprobieren der Funktionen und Möglichkeiten

Referentinnen: Stefanie Busch und Dr. Dorothea Ludwig – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 22. Mai 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe



Grün- und Versiegelungsklassifizierung, Entsiegelungspotenzial und der Entsiegelungsrechner stehen im Fokus

Für die Planung von Klimaanpassungsmaßnahmen ist die Bestandserfassung der vorhandenen Flächenversiegelung als auch der Grünstrukturen essentiell. Angesichts zunehmender Extremwetterereignisse wie Starkregen und Hitzewellen steigt auch der Handlungsdruck auf Ebene von Stadt und Kommune. Die gute Nachricht dabei lautet: es gibt eine Vielzahl möglicher Maßnahmen, den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Wir zeigen Ihnen im Rahmen dieses Events die Möglichkeiten, sich für die kommenden Jahre und Jahrzehnte zu wappnen. Sie erhalten einen Einblick, wie über bestehende Geodaten wertvolle Informationen zu den bestehenden Strukturen und Potenzialen an Versiegelung und Grüninventur in Ihrer Gemeinde ableiten lassen und benennen Möglichkeiten, wie diese Fachdaten zur Klimaanpassung über weitere Analysen und Aufbereitungsschritte vielfältige Aussagen zu Handlungsnotwendigkeiten geben. Die Sensibilisierung und das Einbinden von Bürger*innen ist über unser Klimaanpassungskataster mit nutzerfreundlichen Fachtools möglich.

Referent*innen: Luca Tomhave und Dr. Dorothea Ludwig – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>



Digitale Themenreihe Energie und Klima

Mittwoch, 5. Juni 2024

09:00 - 10:00 Uhr

Der digitale Zwilling für die kommunale Wärmeplanung



Das Instrument für das Handeln zur Wärmewende

Der digitale Zwilling zur Wärmeplanung von IP SYSCON dient als Fundament der Wärmewende.

Mit der Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung ist der Umgang mit zahlreichen Geodaten verbunden, komplexe Geoanalysen zur Berechnung des Ist-Zustandes und des Wärme- und Strompotenzials werden benötigt. Anders als im Klimaschutzkonzept, ist die kommunale Wärmeplanung räumlich konkret und geht bis auf die Genauigkeitsebene Gebäude und Flurstück. Das wertvolle und wichtige Ergebnis aus der kommunalen Wärmeplanung sind die darüber generierten Geofachdaten. Diese dienen als Grundlage für die zukünftige Wärmewende vor Ort und fließen weiter in die nachfolgenden Prozessschritte ein.

Wir zeigen Ihnen den Aufbau des Zwillings, wie die Daten visualisiert, aktualisiert, analysiert und statistisch ausgewertet werden können und wie Sie den digitalen Zwilling der Wärmewende in Ihrer Verwaltung für jede Kommune nutzbar machen können.

Referenten: Julian Haerkötter und Sebastian Gütte – IP SYSCON GmbH

Während des digitalen Events können gerne jederzeit im „Chat“ Fragen gestellt werden, die während oder am Ende der Präsentation von den Referent*innen beantwortet werden.

Zur Eventplattform >>